



Gemeinde bietet wieder Ferienspiele

Anmeldung ab 1. März möglich

Meinhard – Auch im Sommer 2025 finden in Meinhard wieder Ferienspiele für Kinder berufstätiger Eltern statt. Vom 14. bis 25. Juli 2025 (2. und 3. Ferienwoche) können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren von montags bis freitags betreut werden. Ein tolles und abwechslungsreiches Programm wartet auf die Kinder. Los geht es morgens um 7:30 Uhr. Sind alle da, wird gemeinsam gefrühstückt, um sich für den Tag zu stärken. Um 15 Uhr endet die Ferienbetreuung. Das Hauptquartier der Ferienspiele wird wieder die Meinhard-Schule in Grebendorf sein. Die Kosten für die Betreuung belaufen sich auf 20

Euro pro Tag (inklusive Frühstück, Mittag, Ausflüge und Getränke).

Anmeldung

Ab dem 1. März 2025 können Sie Ihre Kinder zu den Meinharder Ferienspielen anmelden. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Das Anmeldeformular erhalten Sie ab dem 1. März unter www.gemeinde-meinhard.de oder direkt im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Sandstraße 15, in Grebendorf. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Meinhard; E-Mail: info@gemeinde-meinhard.de oder Telefon: 05651/748024. red/mag



Wehrführung in Grebendorf wieder komplett: der neue stellvertretende Wehrführer Lukas Degenhardt, eingerahmt zwischen Wehrführer Andreas Schüttemeyer (rechts) und stellvertretender Wehrführer Niklas Manegold (links.) FOTO: PRIVAT

Wehrführung als Dreigestirn

Lukas Degenhardt ist zweiter stellvertretenden Wehrführer

Meinhard – Verständlicherweise nahm das im vergangenen Jahr gefeierte, 150 + 3-Jubiläum viel Raum in den Jahresberichten ein. Im ersten Halbjahr sei er täglich mit dessen Vorbereitung beschäftigt gewesen, so Vorsitzender Matthias Hehling in seinem Jahresbericht. Alle aktiven Mitglieder, die Kinder- und Jugendfeuerwehr und die Alters- und Ehrenabteilung haben an einem Strang gezogen und boten der Bevölkerung vier unvergessliche Tage im Juni 2024. Es hat sich gezeigt, dass die Feuerwehr „der Speis zwischen den Steinen der Gesellschaft ist“, so Hehling wörtlich, denn mit 34 neuen Mitgliedern – der Verein ist jetzt auf knapp 600 angewachsen – ist statistisch gesehen in jedem Grebendorfer Haushalt mindestens ein Mitglied vertreten.

Aufgrund dieser Mitgliederzahlen, einer der höchsten in einem Feuerwehrverein im Kreis, hat sich der Verein dazu entschlossen, einen Teil der Beiträge in ein gebrauchtes Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) zu investieren. Der Verein möchte in Zeiten knapper Kassen die Kommune und somit alle Bürger entlasten. Im 2025 steht trotzdem die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges an. Das aktuelle Löschfahrzeug – ein LF 8/6 – ist inzwischen 30 Jahre alt. All dies geschieht in enger Absprache mit dem obersten Dienstherren, Bürgermeister Gerold Brill, und der Wehrführung.

Lukas Degenhardt zweiter stellvertretender Wehrführer
Im Rahmen der Versammlung wurde Lukas Degenhardt neben dem bereits amtierenden Niklas Manegold zum zweiten stellvertretenden Wehrführer der Einsatzabteilung gewählt. Die Wahl wurde pro forma durchgezogen, so



Geehrte und Beförderte: von rechts: stellvertretender Vorsitzender und Hauptlöschmeister Kevin Wickentrieger, Wehrführer Andreas Schüttemeyer, Bürgermeister Gerold Brill, Oberlöschmeister Julian Cassel, Vorsitzender Matthias Hehling, Feuerwehrmann Christian Rödiger, stell. Wehrführer Niklas Manegold, Feuerwehrmann Florian Zuske, Uwe Schöblier, Michael Reitz, Martin Manegold und Christian Menthe. FOTO: PRIVAT

Wehrführer Andreas Schüttemeyer. Lukas Degenhardt arbeitet schon lange in der Wehrführung mit und ist als stellvertretender Jugendwart immer nah am Geschehen. Ein zweiter Wehrführer lässt die Satzung zu und ist auch notwendig, um weniger bei Einsätzen, in 2024 immerhin 25 an der Zahl, zu unterstützen, sondern vielmehr, um die immer mehr werdende Bürokratie rund um die Einsätze, des Personals und der Geräte zu bewältigen.

Hier wird der Wehrführer spürbar entlastet.

Zwei Quereinsteiger konnte die Feuerwehr Grebendorf bei der aktiven Einsatzabteilung begrüßen. Das ist insofern erwähnenswert, da diese Herren – einer mit feuerwehrtechnischer Ausbildung, einer ein kompletter Neuling – in Grebendorf wohnen, Familie ha-

ben, im Berufsleben stehen und sich trotzdem der zeitintensiven Sache des Brandschutzes und der Hilfeleistung widmen wollen. „Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr“, so Wehrführer Schüttemeyer. „Wöchentliche Übungsdienste, Besuch von Lehrgängen und dann noch Einsätze, die zu jeder Tages- und Nachtzeit anfallen können, verlangen dem Familienleben einiges ab“, so der Wehrführer weiter. Mit Florian Zuske konnte zusätzlich ein Mitglied der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Hier zeigt sich, wie wichtig die Jugendarbeit ist, auch wenn man einen langen Atem haben muss. Es sind acht Jahre, die für die Jugendlichen attraktiv gestaltet werden müssen, um sie dann in die aktive Einsatzabtei-

lung überführen zu können. Dass die Jugendwarte Marvin Schneider und Lukas Degenhardt hier auf einem guten Weg sind, spiegelt sich in ihrem Jahresbericht, dargestellt wie im letzten Jahr, als Nachrichtensendung, mit Einspielen und Interviews aus dem vergangenen Jahr, verpackt wieder.

Ehrgänge / Beförderungen

Lehrgänge für Führungskräfte werden bei der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel angeboten. Diese besuchten Kevin Wickentrieger, der neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender jetzt auch Hauptlöschmeister ist und Julian Cassel, der nun zum Oberlöschmeister befördert wurde. Florian Zuske wurde zum Feuerwehrmannwärter ernannt. Er kann jetzt mit bestandenen Lehrgängen auf Kreis-ebene im nächsten Jahr zum Feuerwehrmann befördert werden so wie Christian Rödiger, der sich nun Feuerwehrmann nennen darf.

Christian Menthe wurde für sein 40jähriges, aktives Engagement bei der Feuerwehr Grebendorf mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.

Auf 60jähriger Mitgliedschaft im Feuerwehrverein kann Ginter Menthe zurückblicken. 50 Jahre hielten dem Verein Uwe Schöblier, Albert Strauß, Adalbert Schwarzer und Dittmar Lerch die Treue. Markus Hobbie, Frank Wickentrieger, Mike Bode und Christian Menthe traten vor 40 Jahren in die Feuerwehr ein. Bereits 25 Jahre sind Tanja Böttner, Harald Bierschenk, Lukas Hasecke, Martin Manegold und Michael Reitz Mitglieder. Aller Geehrten bekamen eine Urkunde, die Anwesenden ein kleines Präsent. red/salz



Ob mit Lamas unterwegs oder beim Bau von Storchenhörnern: die Ferienspiele bieten ein abwechslungsreiches Programm. FOTO: PRIVAT/MH

Jagdgenossen laden zur Versammlung

Reviere Motzenrode und Hitzelrode

Motzenrode – Am Freitag, 28. März 2025, findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Motzenrode die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossen Motzenrode – Hitzelrode 2025 statt, zu der der Jagdvorsteher alle Jagdgenossen recht herzlich einlädt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers (Verlesung der letzten Niederschrift)

3. Bericht des Genossenschafts-Mitgliedes über erfolgte Kassenprüfung (Entlastung des Vorstandes)

4. Verwendung der Jagdpacht für den Revierteil Motzenrode

5. Verwendung der Jagdpacht für den Revierteil Hitzelrode

6. Neuwahl eines Kassenprüfers

7. Verschiedenes
Bei Verhinderung von Jagdgenossen ist eine Vertretung nur mit Vollmacht nach §8 Abs.3 der Satzung möglich. red

Naturfreunde laden nach Neuerode ein

Jahreshauptversammlung des Vereins

Neuerode – Der Vorstand des Vereins Naturfreunde Eschwege e. V. lädt seine Mitglieder und alle Interessierten am Sonntag, 9. März 2025, herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus

nach Neuerode zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Gestartet wird um 14 Uhr. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme. red/mag

PFARRAMT MEINHARD 1

Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode: Pfarrer Harald Aschenbrenner, E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de, Tel. 0 56 51/2 02 23

PFARRAMT MEINHARD 2

Grebendorf, Schwedba, Frieda: Pfarrer Rainer Koch, E-Mail: pfarramt.schwedba@ekkw.de, Tel. 0 56 51/5518

Donnerstag, 27. Februar

Schwedba: 18 Uhr, Zeit der Stille im Gemeindehaus
Schwedba: 19 Uhr Treffen der Mitglieder des Kooperationsraums im Gemein-

dehaus

Sonntag, 2. März

Neuerode: 10:30 Uhr Gottesdienst
Grebendorf: 10:30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 7. März

Weltgebetstag
Jestädt: 18 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 9. März

Jestädt: 10 Uhr Kindergottesdienst
Motzenrode: 10:30 Gottesdienst
Hitzelrode: 9:30 Uhr Gottesdienst
Schwedba: 10:30 Uhr Gottesdienst
Frieda: 9:30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Die evangelische Kirche in Schwedba. FOTO: JUTTA GROSSNH